

Konoha Internat

Wenn die Schule Kopf steht (SakuX???)

Von abgemeldet

Kapitel 8: Surprise!

Sakura war froh die letzte Woche heil überstanden zu haben. Die Mädchen auf der Schule hatten sich erstaunlich ruhig verhalten was ihr zwar Sorgen bereitete aber im Großen und Ganzen nicht störte. So hatte sie wenigstens etwas Auszeit gehabt.

Die Jungs hatten sich damit angefreundet das Sakura vorerst ein wenig Abstand brauchte. Nach dem Überfall von Itachi und Sasuke war sie zum Glück heil rausgekommen weil Gaara den Weg gekreuzt hatte und sie vor dem schlimmsten gerettet hatte.

Sasuke und sie hatten ihre Spiele erst mal auf Kindergarten Niveau gelassen. Zahnpasta in den Schuhen. Bilder ins Netz stellen wie man schläft und all solche Kleinigkeiten.

Sie hatten ein Stillschweigendes Abkommen geschlossen unter Itachis Aufsicht das die Spiele erst anfangen wenn Sakura heil wieder vom Ausflug zurück kommen würde.

„Cherry bist du soweit?“ holte sie dann eine Stimme aus den Gedanken zurück und Sakura nickte. „Ja, mein Koffer ist gepackt und ich habe einen Schlachtplan für die Barbiepuppen und die Machos entwickelt.“ Lachte sie und erhob sich vom Boden auf dem sie versucht hatte ihre innere Ruhe zu finden.

„Der Bus kommt auch jeden Moment wir sollten los gehen.“ Lachte die hübsche Blondine und Sakura nickte.

Die beiden nahmen die Koffer zur Hand und gingen gemütlich zum Bus. Die beiden waren die letzten Ankömmlinge und Sakura seufzte resigniert als sie feststellen musste das nur noch in dem vierer bei Sasuke, Itachi und Hidan was frei war.

Gaara hatte sich zu Naruto verzogen weil Ino andauernd sonst bei ihm hing und Temari hatte ein Abkommen mit Shikamaru getroffen. Die beiden hingen viel in letzter Zeit ab.

Seufzend ließ sich Sakura neben Sasuke fallen, der sie bereits angrinste.

„Ach komm schon im Bus? Dein ernst Uchiha?“ fragte sie und Sasuke lachte dunkel.

„Nein, im Bus verschone ich dich.“ Er zwinkerte ihr zu und Sakura sah wütend zu den anderen beiden. „War nicht unsere Schuld.“ Kommentierte Hidan und Itachi setzte seinen Hundeblick auf. „Sasuke hat jedes Mädchen erfolgreich vertrieben.“ „Ja toll und ich darf das wieder ausbaden...Ich hätte auf eure Schnapsidee eingehen soll....“ Jaulte sie und verkroch sich tiefer in ihren Sitz.

„Ich stell mich immer noch gerne zur Verfügung Kätzchen.“ Lachte Itachi und Sakura

trat ihm gegen das Bein. „Ich sagte dir bereits nein!“ Hidan wollte gerade den Mund aufmachen doch Sakura sah ihn nur an und er schloss ihn wieder.

Die drei Jungs seufzten gleichzeitig was Sakura zum Lachen brachte. „Ihr seid es wirklich nicht gewohnt eine Abfuhr zu kassieren oder?“ alle drei nickten.

Sakura schüttelte den Kopf und nahm ihre Kopfhörer zur Hand die sie sich in die Ohren stöpselte und die Musik anschaltete.

Sie schloss die Augen, legte den Kopf an die Lehne und lauschte den ersten Takten der Musik. Irgendwann war sie dann auch eingeschlafen nachdem der Bus los gefahren war.

Itachi musste schmunzeln. Er hatte als erstes bemerkt das Sakura eingeschlafen war. „Eigentlich sieht sie ganz friedlich aus.“ Sprach er und Hidan öffnete die Augen. Denn auch er war schon ein wenig vor dem Einschlafen gewesen. „Wenn wir sie nicht kennen würdest du recht.“ Grinste er und tippte ihr vorsichtig auf die Wange. Sakura raunte und lehnte sich seufzend auf Sasukes Schulter. Der jüngere der Uchiha Sprösse zog fragend die Augenbrauen nach oben.

„Das könnte noch lustig werden....“ Murrte er und schloss ebenfalls die Augen. Sein Kopf lehnte er an die Scheibe. Er war müde und war das Theater mit seiner Meute an Barbiepuppen langsam leid. Er hatte natürlich hin und wieder die eine oder andere als Betthasen benutzt aber sein eigentliches Ziel sträubte sich immer noch mit allem was sie hatte.

Sakura schien ihn tatsächlich entweder wirklich zu hassen oder aber ihr machte das Spiel zu sehr Spaß. Nun ja vielleicht hatte sie ja die Chance ihr das Leben zu retten oder aber den Romantiker am Strand raushängen zu lassen.

Ruckelnd kam der Bus zum stehen und Sakura schreckte aus ihrem Sanften Schlaf hoch. Sie öffnete die Augen, blinzelte ein paar Mal und bemerkte dann erst das dreckige Grinsen ihrer Gegenüber. „Was?“ knurrte sie und bemerkte dann erst das sie schief lag.

Langsam wie in Zeitlupe drehte sie den Kopf und blickte genau in die dunklen Augen von Sasuke, der sie grinsend ansah.

„Gemütlich?“ fragte er höhnisch und Sakuras Augenbraue zuckte gefährlich. „Du bist so ein Idiot!“ keifte sie und setzte sich wieder aufrecht. Was stimmte den nicht mit dem? Als ob er noch nie einfach eingeschlafen war....

„Warum halten wir überhaupt? Es sieht nicht so aus als ob wir schon da wären...“ bemerkte sie dann und sah nach draußen.

Der Bus schien an einem Seitenstreifen des Highway zu stehen und außer Wald, Feld und Straße war nichts zu sehen.

Kakashi, Guy und Tsunade standen wild diskutierend im Kreis.

„Anscheinend hatte der Bus eine Panne.“ Sprach Hidan und stopfte sich ein Stück von seiner Brezel in den Mund.

Sakura seufzte resigniert und sah zu Temari die sie lachend ansah. „Lach nicht so doof Storm!“ rief Sakura durch den Bus und griff nach ihrer Tasche.

Sie hatte Durst und war eigentlich der festen Überzeugung gewesen das sie was zu trinken eingepackt hatte doch irgendwie fand sie das gesuchte Element Wasser nicht und die hübsche Rosahaarige stand genervt auf.

„Wo willst du hin?“ fragte Sasuke und Sakura sah ihn ungläubig an. „Bist du meine Mutter? Kann dir doch egal sein.“ Sprach sie und ging ein paar Sitzreihen nach hinten.

Die Mädchen sahen sie weiterhin an wie ein Indianer in feindlichen Gebiet aber das Ignorierte sie gekonnt.

„Hase hast du was zu trinken?“ fragte sie dann Gaara und der Rothaarige sah auf. „Temari hat das trinken...“ bemerkte er und deutete zwei Reihen hinter sich. Naruto lag noch schlafend neben ihm und auch er schloss die Augen wieder.

Sakura nickte nur und bewegte sich zu Temari. „Hey Storm hast du was zu trinken? Ich finde meine Flasche nicht...“ sprach sie und die Blondine drückte ihr Wortlos eine Flasche in die Hand.

„Ich beneide dich ja so.“ sprach sie dann und Sakura hätte sich fast an dem Wasser verschluckt. „Bitte was?“ röchelte sie und Shikamaru klopfte ihr auf den Rücken um den kurzen Schock und das Wasser in Einklang zu bringen.

„Du sitzt da mit Itachi, Hidan und Sasuke den Sahneschnitten unserer Stufe.“ Sprach sie und Sakura sah sie mit großen Augen an. „Hast du Drogen genommen?“ fragte sie vorsichtig und Temari lachte nur leise. „Nein, aber wenn du das ganze Logisch betrachtest hast du das Glück des Jahres und du darfst sogar auf Sasukes Schulter schlafen!“ bemerkte sie und Sakura sah zu Shikamaru.

„Was hast du ihr gegeben?“ „Nichts...die Frau ist so, schon anstrengend genug.“ Bemerkte er und widmete sich wieder seinen Kreuzworträtsel.

„Temari mal im Ernst das kann unmöglich dein ernst sein.“ „Sakura vielleicht solltest du dir einfach von denen einen schnappen.“ Schlug sie vor und Sakura fuhr sich durch das Haar. War die Frau jetzt völlig irre geworden?

Sasuke beobachtete das Gespräch der Damen von seinem Platz aus. Temari schien sich wirklich ins Zeug zu legen aber Sakura war stur wie eh und je.

„Und wie läuft es kleiner Bruder?“ fragte Itachi und Sasuke schüttelte den Kopf. „Wie zu erwarten...Sakura ist offensichtlich nicht begeistert.“ Itachi nickte.

Jetzt hatten sie schon Temari eingespannt um Sakura endlich in die Hände eines Mannes zu bekommen und auf sie schien sie auch nicht hören wie konnte man nur die Vorteile eines reichen Mannes nicht sehen?

Sie würde alles bekommen, immer schick essen gehen, neue und teure Kleidung...

Der Ärger stand ihm im Gesicht.

„Scheiß die Wand an Itachi, dir geht das echt an die Nerven.“ Bemerkte dann Hidan und sah seinen besten Freund irritiert an. Der Junggeselle war zu dem Entschluss gekommen das er Sakura einfach weiterhin wie gewohnt behandeln würde, immerhin sollte sie sich dann irgendwann einmal besinnen und für ihn entscheiden dann wusste sie worauf sie sich einließ.

„Ich verstehe es nur nicht.“ Kommentierte Itachi und Hidan schüttelte den Kopf.

„Gaara steht uns vermutlich auch im Weg.....“ überlegte Sasuke und verengte die Augen als er sah wie der Rothaarige kurz zu Sakura sah und lächelte.

„Da ist mehr als sie zeigen da bin ich sicher...Wir müssen ihn aus dem Weg schaffen.“ Sprach er und Hidan sah den jüngeren Uchiha an. „Ich weiß ja dass du die Kleine haben willst aber Mord geht zu weit.“ Sprach er dann und Sasuke seufzte. „Damit meinte ich das er eine Freundin brauch...“

Sakura hatte mit Temari weiter diskutiert und die Blondine hatte letzten Endes Aufgegeben. Allerdings war der Rosahaarigen der Blick von Sasuke nicht entgangen.

„Wenn der mich weiterhin anstarrt, schenk ich ihm ein Bild.“ Murrte sie und Temari zückte ihr Handy. „Lächeln.“ Sakura streckte ihr die Zunge raus und hielt den

Mittelfinger hoch. Selbst so sah sie noch perfekt, versaut aus und Temari grinste als sie auf den Senden Button ihres Smartphones drückte.

Kurze Zeit später klingelte das Handy von Sasuke und Sakura schickte ihm eine Kusshand rüber.

Karin und Ino nahmen das erst einmal Zähneknirschend hin.

„Du kleines Biest!“ rief er und Sakura winkte ab.

„Du mich auch Uchiha.“ Rief sie zurück als dann auch endlich Tsunade in den Bus kam.

„Meine Lieben Schüler und Schülerinnen, wie ihr bereits bemerkt habt, hat der Bus einen kleinen Unfall. Der Pannendienst kann vor morgen Früh nicht hier sein....“ Sprach sie und ein raunen ging durch die Menge.

„RUHE!“ donnerte sie und die Menge verstummte wieder. „Zum Glück haben wir jedoch ein paar Zelte mitgenommen und das bedeutet wir können die Nacht draußen auf dem Feld verbringen.“ Sprach sie und sah Ino wütend an als diese aufschrie und was von ihren Haaren und Spinnen fasselte.

„Ihr dürft jetzt alle den Bus verlassen, euch umsehen und euer Zelt aufbauen.“ Tsunade seufzte und sah dann auf die Liste.

„Allerdings wird das ein wenig eng...und somit kommen wir zur Verteilung der Zelte.“ Sprach sie und Temari und Sakura sahen sich mitleidig an. „Keine Ino...keine Amy...keine Karin....“ Bettete die Rosahaarige und Tsunade fing an.

Sakuras Gesicht verfinsterte sich und sie sah nur wie Sasuke sich einen ein grinste.

Dann verließ sie sauer den Bus.

Wütend lief sie ein paar Mal um eine nahe gelegenen Baum ehe sie sich dann darunter im Schatten neiderließ. Die Sonne war mittlerweile an ihrem höchsten Punkt und ihr war verdammt warm. „Sakura vielleicht solltest du das ganze mal positiv sehen?“ bemerkte dann eine freundliche Stimme neben ihr und die angesprochene seufzte. „Temari wie soll ich das positiv sehen? Die drei verfolgen mich auf Schritt und Tritt. Ich hab das Gefühl ich kann nicht mal mehr alleine auf Klo gehen....“ Murrte sie und Temari lachte leise.

„Ja das stimmt....Das ist mir auch schon aufgefallen und Gaara nimmt das auch mit das du nicht mehr so viel Zeit mit ihm verbringst....“ Sprach sie dann an.

Sie konnte es nicht ertragen wenn ihr Bruder traurig war und wen es ihm nur durch Sakura besser ging gut dann sollte es so sein.

Es gefiel ihr zwar immer noch nicht aber was sollte sie machen. Ihr Bruder war nun einmal der Wichtigste Part in ihrem Leben und sie liebte Sakura sie war wundervoll.

„Ich weiß aber ich habe das Gefühl das dass Ino nur noch mehr aufstachelt und er ist so schon genervt genug von ihr...“ brummte Sakura und sah wie Sasuke und Itachi das Schlaflager unter Beobachtung stellten.

Die Taten gerade so als ob man in einem vier Mann Zelt genüg Platz für alles haben würde...

„Du musst nicht mit denen in ein Zelt Cherry. Naruto oder Gaara tauschen bestimmt mit dir...“ sprach Temari an. „Das würden die nicht zu lassen und das weißt du...“ Temari und sie seufzten gleichzeitig. Das war doch zum verrückt werden.

„Haruno!“ vernahm sie auch sogleich wieder die alte nervige Stimme ihrer allerliebsten Feindin. „Was willst du jetzt schon wieder?“ fragte sie genervt und richtete sich weder auf. „Glaub ja nicht das du heute Nacht irgendwelche Aktionen

starrten kannst nur weil du mit denen ins Zelt gekommen bist!“ zischte Ino und Sakura seufzte resigniert. „Es gibt nichts was ich nicht schon mit Itachi getan hätte Ino....Hidan und Sasuke kannst du von mir aus haben....“ Seufzte sie und Ino zog die Augenbrauen hoch. „Ich steh auf Gaara das weißt du.“ Zischte sie und Temari hielt sich gekonnt im Schatten.

„Itachi und Gaara sind die einzigen zwei Männer die mir was bedeuten und die wirst du mit deinen dreckigen Händen nicht anfassen haben wir uns da verstanden?“ zischte Sakura und hob Ino an ihrem Hemdkragen hoch.

„Du wirst sie nicht anrühren mit keinem Bereich deines Körpers Schätzchen. Sollte ich auch nur sehen wie du sie anguckst werde ich dir deine hübschen blondierten Haare abrasieren und sie tanzend ins Feuer werfen!“ knurrte sie und schubste Ino weg ehe sie davon ging.

„Du bist gestört Haruno!“ donnerte die Blondine und ging in die andere Richtung. Temari sah Sakura hinterher. Irgendwas machte ihr zu schaffen. Sie sollte ihre beste Freundin im Auge behalten. Das Spiel hatte noch nicht richtig angefangen und sie drehte jetzt schon völlig durch.

Hidan hatte die ganze Sache am Baum beobachtet und hielt Sakura am Arm fest als sie an ihm vorbei lief. „Alles in Ordnung bei dir?“ fragte er und Sakura funkelte ihn an. „Alles bestens!“ knurrte sie und riss sich von ihm los. „Kümmert euch um euren eigenen Scheiß!“ knurrte sie und stiefelte an ihm und den anderen vorbei zum Zelt. „Wagt es euch hier rein zu kommen oder ihr verliert was sehr wichtiges heute Nacht!“ damit verschwand sie im inneren des Zeltes.

Der Abend kam schneller als alle dachten und nachdem Kakashi und Guy im Wettlauf Holz gesammelt hatten saß die Truppe auch endlich vor einem warmen Feuer und grillten Würstchen.

Die Jungs mit Temari in einer Ecke, die Mädchen in der anderen.

Sakura war immer noch im Zelt.

Sie wollte keinen sehen, weder Temari noch Gaara hatten es geschafft sie daraus zu locken.

Ino sah sich um und witterte ihre Chance. Vorsichtig ging sie zu Gaara und Itachi rüber. Die beiden Männer hatten allerdings, genau wie die restlichen, schon ziemlich viel Bier getrunken. Immerhin waren sie alt genug dafür.

„Hallo Jungs.“ Sprach sie freundlich und warf das lange blonde Haar nach hinten und klimperte mit ihren getuschten Wimpern.

„Ino.“ Bemerkte Gaara und Itachi sah sie an. Ein grinsen schlich sich auf sein Gesicht. Schlecht sah die kleine Barbie ja nicht aus und für ne Nummer würde sie schon reichen.

Allerdings tippte Hidan ihn an und deutete auf das Zelt.

„Sakura muss das doch nicht erfahren.“ Hauchte Ino und spielte mit einer ihrer Haarsträhnen.

Dann stand Itachi auf und hob Ino hoch. „Itachi ich...“ setzte Temari an doch der ältere Uchiha stiefelte mit der graziilen Blondine im Arm davon in Richtung Wald.

„Oh nein....“ Rief Sasuke und sah wie Sakura dem Kopf aus dem Zelt steckte und heraus trat. In der Hand noch die leere Flasche Vodka.

Die Lehrer waren eh nicht mehr in der Lage was zu bemerken und Sakura warf die

Flasche ins Feuer. „Jetzt ist sie zu weit geganke!“ donnerte sie und kramte in ihrer Tasche nach dem kleinen Butterfly Messer. „Sakura!“ hörte sie Hidan sie ermahnen doch Sakura sah ihn mit einem Blick an der ihn zum Schweigen brachte. „Jeden hätten sie sich krallen können aber nein sie muss einen von den beiden Männern nehmen die mir besonders am Herzen liegen jetzt ist sie dran!“ keifte sie und wollte gerade in Richtung Wald laufen als Gaara sie am Handgelenk festhielt.

„Lass es sie ist es nicht wert Sakura.“ Sprach er ruhig und umarmte sie. „Ich werde sie...“ Gaara seufzte. „Sakura es ist Itachi. Was glaubst du? Er ist besoffen und Ino ein williges Miststück. Du weißt das du besser bist.“ Sprach er und drückte sie auf den Boden wo er sie neben sich im Arm hielt.

Temari sah das Ganze mit verengten Augen an genau wie Sasuke.

Dann vernahmen sie einen lauten Schrei und sahen wie Itachi mit Inos Oberteil und BH gemütlich aus dem Wald lief.

„Überleg dir vorher wenn du ansprichst!“ rief er der keifenden Ino zu und setzte sich grinsend neben Sakura auf die andere Seite. „Hast du die getunken?!“ fragte er dann nachdem ihm die Flasche aufgefallen war. Dann erblickte er das Messer vor Sakura.

„Du wolltest? Du dachtest?“ Itachi schüttelte seinen Kopf. „Sakura also bitte!“ empörte er sich und umarmte die kleine ebenfalls von der anderen Seite.

„Mit sowas billigem gebe ich mich nicht ab.“ Sprach er und küsste die rosahaarige auf den Haarschopf.

Amy und Karin waren mittlerweile auf dem Weg um Ino zu helfen. Hinata und Naruto hatten sich in eine etwas dunklere Ecke verzogen.

„NEJI!“ dröhnte es dann in ihren Ohren und Sakura sah auf. TenTen und Neji schienen sich mal wieder auf irgendeinen Wettkampf eingelassen zu haben.

Dann berührte Temari ihre beste Freundin an der Schulter und Sakura sah nach oben. Die Männer lösten sich von ihr und nahmen sich ein weiteres Bier. Temari nahm neben ihr Platz. „Es tut mir leid das ich dir so viele Sorgen mache Tema.“ Sprach sie und Temari winkte ab. Sie kannte ihre beste Freundin. Anders war das gar nicht zu erwarten.

„Du magst ihn doch.“ Sprach sie lächelnd und Sakura stand empört auf. „Sicher mag ich ihn, ich mag auch Würstchen aber deswegen heirate ich noch keins.“ Sprach sie und die Gruppe sah sie an.

Sakura blickte in die erstaunten Gesichter und wünschte sich zum ersten Mal in ihrem Leben nicht im Mittelpunkt zu sein.

Sasuke witterte seinen Chance. „So das kleine Biest hat jemanden ins Herz geschlossen.“ Grinste er und Sakura schaltete noch schnell genug.

Sie drehte sich strahlen zu Sasuke um und griff in seinen Nacken. „Natürlich Sasuke. Du bist so ein toller Mann...“ hauchte sie zog ihn an sich und berührte seine Nasenspitze. „So gut aussehend, schlau und erotisch.“ Hauchte sie schubste ihn dann von sich weg.

„Mein Gott Uchiha werde erwachsen!“ rief sie und stolzierte dann zurück ins Zelt. „Hidan ich schlafe auf deinem Platz und komm ja nicht auf dumme Gedanken.“ Brüllte sie und verschwand im Zelt.

Sie schlüpfte in den Schlafsack und schloss die Augen.

Sie hatte sich die Ohrstöpsel in die Ohren gesteckt und die Musik angemacht. Sie wollte keinen Sehen und keinen Hören das Spiel machte sie noch wahnsinnig!

